

sere Mitgliederzahl um 400 000 erhöhen. (Starker Beifall.) Wir werden zur Erreichung dieses großen Werbezieles bis zum 1. August 1950 12000 Werbegruppen des DFD gründen. Wir werden bis zum 1. September 1950 jeden Sonntag Dorfeinsätze durchführen und Einsätze zur Schaffung neuer DFD-Gruppen und Stützpunkte in den Orten, in denen der DFD bisher noch nicht besteht. Wir werden bis zum Weltfriedenskongreß in Warschau 1600 Friedenskomitees gründen. In Städten und Orten, in denen der DFD besteht, muß ein Friedenskomitee gebildet werden.

Wir werden am 3. September 1950 in Ravensbrück mit 300 Delegierten aus ganz Deutschland eine Friedenskonferenz des DFD durchführen. Am selben Tage wird in Ravensbrück eine Friedensmanifestation von 2j 000 Frauen stattfinden. Wir werden am 10. September 1950 in München eine Friedenskonferenz mit 1000 Delegierten durchführen und am 1. Oktober 1950 eine Friedenskundgebung mit 20000 Frauen.

Auf dem III. Parteitag lege ich im Namen aller Genossinnen, die im Demokratischen Frauenbund Deutschlands arbeiten, das Versprechen ab, daß wir auch mit dem Erreichen der Million im Oktober nicht aufhören werden. (Beifall.) Wir sehen unsere große Parteiaufgabe darin, den Demokratischen Frauenbund Deutschlands zu einer gewaltigen Massenorganisation der Frauen in ganz Deutschland zu machen. Wir verpflichten uns, die Beschlüsse des III. Parteitages im Kampf um den Frieden und die Einheit Deutschlands aktiv mit durchzuführen.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die lebendige Kraft für die Erhaltung des Friedens und die Gestaltung eines besseren Lebens für unsere Kinder und für unser ganzes Volk!

Dank unseren Freundinnen, den Frauen der Sowjetunion, für die große Hilfe und Unterstützung, die sie uns gegeben haben! (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender Lohagen: Das Wort hat Genosse Paul Dahm, Thüringen.

Paul Dahm (Thüringen): Genossinnen und Genossen! Im Entwurf der Entschließung zum Parteitag heißt es: „Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik war der größte Erfolg der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Mit dieser Gründung wurde dem anglo-amerikanischen Imperialismus der Weg zur Kolonisierung von ganz Deutschland verlegt und, wie Genosse Stalin sagt, der Grundstein